

# Bindung Trauma Sucht

Suchtprävention in der Arbeit mit Jugendlichen nach belastenden Lebensereignissen



Designed by Freepik.com

## Zur Fortbildung

**Traumatische Lebensereignisse** wie Gewalterfahrungen und Vernachlässigung in der Familie, Fremdunterbringung und ähnliches belasten die **persönliche Entwicklung** junger Menschen. Werden diese Traumata nicht gut verarbeitet, kann eine **Suchtentwicklung** in Gang gesetzt werden.

In dieser Fortbildung beleuchtet Hr. Johann Wiesinger die Zusammenhänge zwischen **Suchtentwicklung, Traumatisierung, Bindung und psychischen Erkrankungen**.

Anhand vieler praktischer Beispiele zeigt er, wie **aus suchtpräventiver Sicht** betroffene Jugendliche **passend unterstützt und begleitet** werden können!



## Zum Vortragenden

Johann Wiesinger ist Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater, Rausch- und Risikopädagoge und langjähriger Referent der Fachstelle für Suchtprävention NÖ. Er hat zahlreiche Zusatzausbildungen in den Bereichen Erlebnispädagogik (Österr. Alpenverein), Bindungsbasierte Beratung (Prof. Brisch – ParacelsusUni Salzburg), Traumapädagogik (Sigmund-Freund-Uni Wien) und risflecting© (Rausch und Risikobegleitung). Hauptberuflich ist Hr. Wiesinger seit 2005 in der sozialtherapeutischen Wohngemeinschaft Roseldorf engagiert.

## Termin

27. Februar 2025, 14:00 – 18:00

## Ort

Fachstelle für Suchtprävention NÖ  
Seminarraum, EG  
Linzerstraße 17  
3100 St. Pölten

## Zielgruppe

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Mitarbeiter\*innen der offenen, verbandlichen und institutionalisierten Jugendarbeit in NÖ.

## Kosten

Die Fachstelle NÖ stellt Ihnen dieses Angebot kostenlos zur Verfügung.

## Anmeldung

Unter <https://forms.office.com/e/bVUtV8tEFh> oder mittels QR-Code



Haben Sie Interesse an weiteren interessanten Fortbildungsangeboten?

Melden Sie sich unter <http://eepurl.com/hUFUml> oder mittels QR-Code für unseren Verteiler an.

Versäumen Sie keinen Termin!

